



## Junge Polizisten im Einsatz

Zusammen mit Patricia Fuhs und Adrian Riegele von der Polizei probierten die Kinder aus, wie es ist, als Polizist für Recht und Ordnung zu sorgen. Dabei erfuhren sie allerlei Interessantes über den Alltag der Gesetzeshüter. Schon vor dem Vortrag wollten viele der Teilnehmer einmal Polizist werden – dannach alle.

Foto: Prchal





# Über die Garten Tulln

**Interessant** | Beim Vortrag „Wunderwelt Garten“ hat Thomas alles über Gärten und Pflanzen erzählt. Dabei hat er den Teilnehmern viele Bilder mitgebracht.

**Von Alex S. und Raphael H.**

**ST. PÖLTEN** | Die Garten Tulln ist ein elf Hektar großer Garten – so groß wie 24 Fußballfelder. Die Besucher können sich dort ganz viele Ideen für ihre eigenen Gärten holen. In der Garten Tulln werden alle Grünflächen ohne Gift bearbeitet, weil das viel gesünder ist. Sie verwenden auch keinen Kunstrasen und keinen Fertigrasen. In den Gärten leben ganz viele Tiere: Frösche, Libellen und Marienkäfer. Hin und wieder verirren sich auch Hasen und Rehe in die Gärten. Manche Besucher beschwerten sich, weil die Frösche

so laut quaken. Für die Kinder gibt es einen großen Spielplatz mit einem Kran, einer Burg und einem Bodentrampolin. Die Garten Tulln gibt es schon seit acht Jahren. Sie fragen ihre Besucher immer, wie ihnen der Aufenthalt gefallen hat, welche Gärten sie zum Staunen gebracht haben und welche nicht. Thomas, der Vortragende, hat ganz viele Bilder von den Gärten gezeigt. Besonders gefallen hat den Kindern der Bauerngarten, weil er mit vielen Blumen, Kräutern und einem Holzzaun gestaltet worden ist. Auch das eingegrabene Auto hat großen Eindruck hinterlassen.



Thomas weiß alles über Gärten.

Foto: Alex und Raphael

## Wie entsteht eine Zeitung?

**NÖN** | Zeitungsmachen, Buchdruck, Interviews führen und Zeitungsgeschichte im NÖN-Workshop.

**Von Adrian R. und Samuel S.**

**ST. PÖLTEN** | Im gestrigen NÖN Workshop auf der Kinder-Business-Week erfuhren wir von Daniel Lohninger, wie eine Zeitung entsteht.

Die Teilnehmer durften mit einer selbst gebastelten Buchdruckmaschine ihren Namen auf eine Urkunde drucken. Außerdem haben die Kinder selbst Interviews vor der Kamera ge-



Jeder durfte mit Buchdruck seine eigene Urkunde herstellen!

führt. Der Workshop machte allen sehr großen Spaß.

## Das sind die Autos der Zukunft

**Mobilität** | Blick in die Zukunft beim Vortrag „Wie sieht das Auto 2035 aus?“

**Von Elena B.**

**ST. PÖLTEN** | Heutzutage können manche Autos schon selbst einparken und über Spracherkennung Adressen suchen. In der Zukunft werden sie aber noch viel mehr können: nämlich selbst fahren. Man braucht nur eine Straße eingeben und das Auto fährt von alleine hin. Das ist ganz praktisch, wenn zum Beispiel der Fahrer ein-



Gernot W. über selbstfahrende Autos  
Foto: Daoud

schläft, fährt das Auto von alleine weiter. Das hört sich nach einer aussichtsreichen Zukunft an. Aber leider werden die Autos im Jahr 2035 nicht fliegen können.

Nah. Näher. NÖN

**NÖN 3 Wochen gratis testen!**  
Jetzt bestellen unter [NÖN.at/testen](http://NÖN.at/testen)



## Bei der NÖN im Album



### Für jeden etwas dabei

Auch am dritten Tag der Kinder-Business-Week gab es ein vielfältiges Angebot. Neben Tipps zum Energiesparen, konnte man auch selber im Radio moderieren. Die Kinder haben viel gelernt und hatten viel Spaß.



Beim Nintendo spielen bei der Kinder-Business-Week. Im Aufenthaltsraum ist neben den Workshops immer was los. *Foto: privat*



Ausprobiert wurde auch das Einrad-Fahren in der großen Halle des Wifi St. Pölten. *Foto: privat*



Lächelnde Kindergesichter auf der Kibuwe: Max hatte auch viel Spaß bei den Workshops. *Foto: Erik und Raphael*



In der großen Halle bei der Kinder-Business-Week bauten die Kinder gemeinsam mit den Steinen. *Foto: Daoud*



Beim „EnergieSparMeisterkurs“ von der EVN zeigte Xaver, was das Gesundeste für die Natur ist. *Foto: Philipp*



Auf diesem Foto sieht man zwei Mädchen, denen das Moderieren beim Workshop „ORF NÖ“ sehr gut gefallen hat. *Foto: Caroline und Erik*



# Wie funktioniert Radio?

**Radio NÖ** | Im Workshop über Radio und Fernsehen erklärte die bekannte Radiomoderatorin Alice Herzog von Radio Niederösterreich, wie ein Radio- bzw. Fernsehstudio funktioniert.

Von **Adrian R. und Samuel S.**

**ST. PÖLTEN** | Im Saal E06 des Wi-Fi St. Pölten fand heute der Workshop von Radio NÖ Moderatorin Alice Herzog statt. Sie erklärte uns, wie es in einem Radiostudio aussieht und abläuft. Auch das Fernsehen kam nicht zu kurz. Denn, wie es in einem Fernsehstudio aussieht, das wussten auch nicht so viele. Sogar einen Film hatte Alice Herzog mitgebracht, in dem gezeigt wurde, was eine Radiomoderatorin den ganzen Tag macht.

Interviews spielen im Radio und Fernsehen auch eine ganz große Rolle. Deswegen erzählte uns Frau Herzog, wie Interviews

gemacht werden. Anschließend durfte jedes Kind ein anderes interviewen. Am Ende des Workshops durfte jedes Kind seine eigene Radiosendung moderieren und produzieren. Die Sendung wurde mit Mikrofon und Computer aufgezeichnet und anschließend bearbeitet. Als Erinnerung werden diese Aufzeichnungen jedem Teilnehmer dieser Workshops zugeschickt.

Der Workshop war für alle Kinder sehr spannend und interessant, da man viel über Radio und Fernsehproduktionen erfuhr. Alle Teilnehmer waren sehr begeistert und arbeiteten fleißig und aufmerksam mit. Es machte allen sehr großen Spaß.



Jeder durfte seine eigene Radiosendung herstellen. Foto: Adrian, Samuel

## ZITATE DES TAGES

„Mir hat besonders gut gefallen, dass man sich zwischen den Kursen treffen konnte und spielen konnte“

Lara (12)

„Mir hat das ‚Just Dance‘ ganz besonders gut gefallen. Die Knödel, die wir zu Mittag gegessen haben, waren sehr lecker“

Nora (10), Kathi (12)

„Mir hat gut gefallen, dass wir in den Pausen verschiedene Buttons machen konnten“

Daniela (10)



**Bild des Tages.** Spiel, Spaß und Bewegung standen bei der Kinder-Business-Week am Mittwoch wieder auf dem Programm. Ihre Tanzkünste stellten auch die Burschen unter Beweis.